

## Tätigkeitsbericht IGHS Jahr 2013

Das Jahr 2013 war für die IGHS wiederum kein ruhiges. Der Vorstand traf sich fünfmal und setzte sich u. A. mit der Verwerfung des geplanten Schulhauses Allmend auseinander.

Wir möchten kurz auf unser entsprechendes Schreiben an die Gemeinde eingehen.

Der Entscheid des Gemeinderates Horgen, das Schulhaus Allmend nicht zu realisieren, hat uns in der **IGHS** stark beschäftigt. Die Horgner Bevölkerung wurde stets dahingehend informiert, ein Schulhausneubau sei aufgrund evaluierter Schülerzahlen unbedingt notwendig. Dementsprechend hat die Gemeindeversammlung Horgen auch den Projektierungskredit gesprochen. Davon aufbauend waren sportliche Umsetzungen vorgesehen, sprich Turnhalle, sprich Fussballplatz C, sprich in einem geplanten 2. Schritt ein Hallenbad, etc. Nun sollte dies alles nicht mehr machbar sein? Die Schüler und Schülerinnen sind, so muss man den Entscheid auffassen, scheinbar verschwunden, oder aus welchen Gründen auch immer, in Privatschulen abgewandert. Kurzerhand wurde der Schulhausneubau gestrichen. Eine relativ rasche Kehrtwendung, plant man doch einen Schulhausneubau eher in einem längeren Zeitraum. Aus Sicht der IGHS können wir die schulischen Belange mit dem Anbau der einzelnen Schulhäuser nicht beurteilen. Wir können aber auf unsere Interessen in sportlicher Sicht hinweisen. Sollten die zusätzlichen Schüler und Schülerinnen in Anbauten oder Baracken untergebracht werden, ergibt sich zwangsläufig der Bedarf an weiteren sportlichen Betätigungsräumen. Wo sollen dann diese Jugendlichen hin? Der bis anhin bestehende „Platz“ dürfte für die neuen Schulgänger kaum ausreichen. Bejahendenfalls wären ältere Aussagen der Gemeinde in Bezug auf Platz und Zahlen ad absurdum geführt. Das Bergli platzt nicht nur in Bezug auf das Schwimmbekken aus allen Nähten.

Horgen war vor vielen Jahren am Zürichsee **die** Sportgemeinde. Wir erinnern nur an die Halle Waldegg, an Käpfnach mit dem einzigen Schwimmbekken im See, an die Kleinschwimmbekken für den Winterbetrieb, an die Reitsport-Dressuranlage auf dem Horgenberg, usw.

Mit dem zuletzt erstellten Kunstrasen ist Horgen den Nachbargemeinden nun zumindest wieder etwas näher gerückt.

Was bewegt die Öffentlichkeit mehr als Sport?

Sport ist so vielfältig und bringt für unsere Bevölkerung eine tiefe Befriedigung.

Kinder, Schüler, Eltern, Aktive, profitieren davon in hohem Masse.

Ohne passende Infrastruktur bleibt das sportliche Vereinsgeschehen auf der Strecke. Das sinnvolle Vereinsleben und ein Mannschaftsgefüge werden leiden und verkommen. Fusionen zeigen es heute schon an.

Vermeehrt müssen Kinder wegen fehlender Infrastruktur und wegen fehlenden Übungsleitern vom Sport abgewiesen werden.

Tun wir etwas dagegen und realisieren wir wieder Sportstätten, zum Wohle unserer Bevölkerung, unserer Kinder, und unsern aktiven SportlerInnen. Bauen wir weiter an Infrastrukturen, die Horgen als lebenswerte und lebendige Destination am Zürichsee zeigen lässt. Wir haben viele Möglichkeiten, wir müssen sie nützen.

Mit der Abrufung des Schulhauses Allmend werden **Mittel frei**, die dem Horgner Sport neue Verwendungsmöglichkeiten eröffnen werden. Der Gemeinderat wird aufgefordert, die offensichtlichen Bedürfnisse betragsmässig zu erfassen und den Beteiligten mitzueilen. Mit wie vielen Mitteln kann der Horgner Sport in den nächsten Jahren rechnen?

Einzelne Projekte konnten mittlerweile realisiert oder ins Budget für die nächsten Jahre aufgenommen.

Ein kurzer Überblick über den Stand der Dinge:

### **Hallen/Schwimmbad** (unsere Vorschläge)

Bergli: Verbreiterung der bestehenden Anlage > nächstmöglicher Gemeindeversammlungstermin > Realisierung spätestens im **Jahre 2016** oder, alternativ, **Neubau eines Hallenbades** im Rahmen eines Sportkonzeptes auf der Allmend (unabhängig von einem möglichen Kantonsschul-Neubau in Horgen...)

Die Mittel für ein Schwimmbad Neubau sind im Finanzprogramm 2016 budgetiert

### **FC Horgen**

Sanierung von Platz C in der Waldegg (wurde ins Budget 2014 aufgenommen)

Sanierung/Umbau der Garderoben auf der Allmend (ist für 2015 vorgesehen)

Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz Waldegg ist pendent

### **HC Horgen**

Neue Lautsprecheranlage (wurde bewilligt)

Renovation Kraftraum (Anträge sind eingereicht, pendent)

Sanierung Waldeggstübli (ist im Budgetprozess 2015 vorgesehen)

### **Zweites Beachvolleyballfeld**

Dieser Wunsch wurde schon lange geäussert. Das zweite Feld könnte multifunktional, auch für Beach Soccer genutzt werden. Zurzeit aber beim GR kein Thema

### Aussensportplätze auf neuesten Stand modernisieren

Die IGHS hat mit dem kürzlichen Schreiben an den GR die Ideen eingebracht.

Bekanntlich wurde unser Ansprechpartner, die Liegenschaften-, Freizeit- und Sportkommission ab diesem Jahr aufgelöst. Wir wissen zur Zeit noch nicht, wer sich unserer Anliegen in Zukunft innerhalb der Gemeinde annehmen wird.

Wir haben den GR schriftlich um Auskunft gebeten.

Die IGHS wird auf jeden Fall alles daran setzen, dass der Horgner Sport und die benötigte Infrastruktur auch unter einem neuen Gremium wahrgenommen und voll zur Geltung kommen wird.

### Sportlerehrung

Die Sportlerehrung wurde letztes Jahr zum 10ten Mal auf dem Dorfplatz durchgeführt. Der Publikumserfolg war sehr gut und wir freuen uns auf die diesjährige Austragung am 15.5.2014. Seitens der IGHS war Angelo Cassano dafür zuständig, deshalb herzlichen Dank an ihn für die sorgfältige und gelungene Organisation.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskollegen und – kolleginnen für die sehr engagierte und konstruktive Mitarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr und bin überzeugt, dass wir auch in den kommenden zwölf Monaten wieder spannende und wegweisende Ideen umsetzen können.

Wir freuen uns, in der anstehenden Saison auf wiederum spannende Spiele und Wettkämpfe in und auf den Horgner Sportstätten.

So wünsche ich Allen genug Zeit, sich im Sportleben richtig auszutoben.

Horgen, 27. Februar 2014

Ruedi Stöckly, Präsident